

21. Oktober 2024

An den
Bürgermeister Stadt Emmerich am Rhein
Herr Peter Hinze
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Antrag an den Rat der Stadt Emmerich:

Verkehrsberuhigende und geschwindigkeitssenkende Maßnahmen u.a. an der Gefahrenstelle der Kurve am Hühthumer Ortsausgang Kleysche Straße in Fahrtrichtung Viergartenstraße in Emmerich-Hühthum.

Hier: Ergänzungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,
sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf unseren Antrag vom 01.10.2024 möchten wir, die FREIE WÄHLER Emmerich, nach Rücksprache mit weiteren ortsansässigen und Nutzflächen betreibenden Landwirten

Alexander Bossmann, Felix-Lensing-Straße 40, 46446 Emmerich am Rhein,
Cornel Albers, Kleysche Straße 60, 46446 Emmerich am Rhein &
Heiner Wardemann, Uferhofstraße 51, 46446 Emmerich am Rhein,

unserem Schriftstück folgende Ergänzungen und Konkretisierungen hinzufügen:

1.

Wir beantragen für die Kurve Kleysche Straße, ab Höhe An der Laak, bis zur Sitzgruppe Ecke Viergartenstraße eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h, ergänzt durch das VZ / Zusatzschild „Anlieger frei“ an der Einmündung der Straße Am Broinsken / Kleysche Straße.

2.

Für den Kurvenbereich beantragen wir ergänzend die Verlegung von Rasengittersteinen rechts und links der Fahrbahn, um diese zu erweitern und sowohl ein Einsinken der landwirtschaftlichen Fahrzeuge in den erdigen Randbereich zu verhindern als auch eine größere Fahrbahnfläche für den Fahrzeugbegegnungsverkehr zu schaffen. Die Verlegung von Rasengittersteinen in Verbindung mit einer Geschwindigkeitssenkung auf 30 km/h ist für alle Verkehrsteilnehmer vorteilhaft und dürfte an besagter Örtlichkeit zu einer deutlichen Entspannung der Gefährdungslage führen.

3.

Um die Sichtbehinderung in der beschriebenen Kurve zu reduzieren, wird empfohlen, die Laubkrone der dortigen Kopfweide zu beschneiden. So können auch die hoch sitzenden Traktorfahrer weiter in den Kurvenbereich einsehen.

4.

Für die Straßen Viergartenstraße, Kleysche Straße in Richtung Deich, Hegackerstraße, Am Moddeich, Uferhofstraße und Runde Straße beantragen wir eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h. Einhergehend mit der Überlegung, auch für die benannten weiteren Straßen an so vielen Seitenflächen wie möglich Rasengittersteine zu verlegen. Die Gründe hierfür wurden bereits dargelegt.

5.

Für den Grundstücksbereich des Albers´Hof, Kleysche Straße 60, beantragen wir namens und in Vertretung für Cornel Albers zudem für das gesamte parallel zur Kleysche Straße verlaufenden Grundstück des landwirtschaftlichen Betriebes eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h.

Wie wir bereits in unserem Hauptantrag vom 01.10.2024 dargelegt haben, ist die Gefährdungssituation für Fußgänger, Radfahrer, Tiere etc. in diesen Straßenabschnitten erheblich.

Das Gehöft von Cornel Albers liegt direkt an der Kleysche Straße, die Grundstücksausfahrten können baulich bedingt schlecht, bis gar nicht eingesehen werden. An den Kuhställen, die sich direkt an der Straße befinden, werden Jungkühe gehalten, die häufig von Familien mit Kleinkindern besucht werden. Die Kinder rennen auf dem Grundstück umher, befinden sich jedoch immer in unmittelbarer Nähe der Straße und sind damit sehr gefährdet.

Belegt wird dieses Argument zum Beispiel mit einem erneut tödlichen Zusammenstoß eines Autos am 09.10.2024 mit einer auf dem Hof lebenden Katze. Die Katze konnte leider nur noch Tod von der Fahrbahn geborgen werden. Verursacher war ein deutlich zu schnell fahrender PKW.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h entlang des Gehöfts ist angemessen und erhöht die Sicherheit auch für die auf dem Hof lebenden Menschen und Tiere deutlich.

6.

Ergänzend beantragen wir die Anbringung eines Zusatzschildes „Anlieger frei“ an der Einmündung Am Moddeich / Spyker Weg. Über den Spyker Weg kommend befahren auch die niederländischen Nachbarn die Abkürzung nach Hüthum. Die Anbringung eines Zusatzschildes „Anlieger frei“ an besagter Örtlichkeit dürfte erweiternd den aus NL kommenden Fahrzeugverkehr deutlich reduzieren. Für die Anbringung des Schildes kann, wie an der Einmündung Kleysche Straße / Am Broinsken, der bereits an der Einmündung stehende Mast benutzt werden.

7.

Auch eine bauliche Veränderung an der Fahrbahn unter der Eisenbahnbrücke Am Moddeich Richtung L7 dürfte in ganz erheblichem Maße zu einer Reduzierung des Fahrzeugverkehrs in Gänze im Landschaftsschutzgebiet führen. Die Abfräsung der dortigen Fahrbahndecke um 30 bis 40 cm dürfte dazu führen, dass auch vollbeladene landwirtschaftliche Fahrzeuge unter der Eisenbahnbrücke fahren könnten und nicht mehr den Umweg über die Viergartenstraße / Kleysche Straße Richtung L7 nehmen müssten.

Eine solche bauliche Veränderung würde dazu führen, dass zum Beispiel während der Rübenenernte ca. 100 beladene Rüben-LKW von den Feldern kommend den direkten Weg zur L7 nehmen könnten, was eine erhebliche Entlastung für das Fahrzeugaufkommen darstellen und gleichsam das Gefährdungspotential für alle Verkehrsteilnehmer deutlich reduzieren würde.

Eine Grabenentwässerung könne sehr gerne auf das Feld von Alexander Bossmann vorgenommen werden. Der Acker aus Richtung Am Moddeich kommend direkt rechts vor der Unterführung steht in seinem Eigentum und wird von ihm bewirtschaftet.

Die vorstehend dargelegten Maßnahmen sind unserer Ansicht nach angemessen und zielführend. Sie sind geeignet, sowohl das Verkehrsaufkommen insgesamt als auch das beschriebene Gefährdungspotential durch zu schnell fahrende Fahrzeuge deutlich zu reduzieren. Die Maßnahmen können überwiegend mit geringem Aufwand und kostengünstig durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jörn Bartels
Fraktionsvorsitzender